

Eingangsseite

Rufspannung	32 ... 80 V AC
Frequenzbereich	23 ... 54 Hz
Scheinwiderstand	10 k Ω bei 75 V, 25 Hz
Einfügedämpfung	< 0,5 dB
Isolationswiderstand	> 5 M Ω bei 100 V

Ausgangsseite

Kontaktbelastbarkeit (ohmsche Last)	
Schaltstrom	max. 8 A
Dauerstrom	max. 6 A
Schaltspannung	max. 250 V AC
Schaltleistung	2000 VA (AC) 240 W (< 30 V DC) 50 W (> 30 V DC)

Allgemein

elektrische Sicherheit	entsprechend EN 60950
Umgebungstemperatur	-20 ... +55 °C
Abmessungen (in mm)	(B x H x T) 65 x 80 x 27

Starkstromschalterrelais SAR 1 AP

Montagehinweis

**Starkstromschalterrelais - Ansteuerung externer Signalgeber**

Das SAR1 schaltet beim Anlegen einer Steuerspannung (z. B. ankommende Rufspannung (AC) einer Telekommunikations-Anschlussleitung) über einen Kontakt die Funktion eines externen Signalgebers (z. B. Klingel, Hupe oder Lampe) mit eigener bzw. separater Stromversorgung ein. Mit einem eingebauten Schalter kann die externe Signalisierung wahlweise ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den notwendigen Anforderungen der CE-Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechende Konformitätserklärung ist beim Hersteller METZ CONNECT GmbH abrufbar.



Variante 1 - Anschluss an Klemmen Lb und W

Variante 1 - Anschluss an Klemmen Lb und W



- ➊ Telefon mit W-Ader
- ➋ ohne Brücke 3 - 6:
Funktion nur mit gestecktem Telefon
- mit Brücke 3 - 6:
Funktion auch ohne Telefon

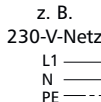
Variante 2 - Anschluss an Klemmen La und Lb



- 1** Telefon mit oder ohne W-Ader
Hinweis:
Da das SAR parallel zum Telefon geschaltet ist, werden Wahlimpulse bei IWW-Wahl geringfügig verschliffen.

i Das SAR1 arbeitet mit einem bistabilen Relais. Dieses kann durch Erschütterungen beim Transport eingeschaltet worden sein. Dadurch kann es vorkommen, dass nach Installation des SAR1 der Schaltkontakt des Relais bereits geschlossen ist und der angeschlossene Signalgeber wird aktiviert. Um das SAR1 in die Grundstellung (offener Relaiskontakt) zu schalten, muss der Telefonanschluss an den das SAR1 angeschlossen ist, einmal angerufen werden.

Anschluss an des Signalgebers



i Die Installation des Elektroanschlusses für die Anschaltung des Schaltkontaktes an das 230-V-Netz ist von einer Elektrofachkraft durchzuführen, um die Gefährdung von Sachen und Personen auszuschließen. Vor dem Öffnen des Gehäuses Netzspannung abschalten. Beim Schalten von induktiven Lasten eine Schaltung zur Funkenlöschung einsetzen, um die Lebensdauer des Schaltkontaktes zu erhöhen.

Aus technischen Gründen befindet sich der Ein-/Ausschalter im Lastkreis der Schaltung.